

# Inkferno

## Vom Klecksen und Klotzen

Von Sas\_-

### Kapitel 3: Kapitel 3 – Die Oktarianer kommen!

~~~~

*At last we meet, my so-called foe.  
But is our fate to spray this hate?  
Perhaps we'll learn in depths below...*

~ **Kamabo-Souvenir-Gedicht „Far-Out Station“** ~

~~~~

Coby hielt Tarja im Arm, bis sie ihm ihren Ellenbogen in die Seite rammte.

»Ich will jetzt nicht angefasst werden!«

»'Tschuldige«, murmelte er verlegen und ließ ächzend von ihr ab. »Trotzdem ... Käpt'n Kuttelfisch hat Recht. Die Oktarianer sind zurück und wir brauchen dringend Hilfe!«

Tarja strich sich ihre Kleidung glatt und meinte abfällig: »Die Oktarianer? Die von vor 100 Jahren? Blödsinn! Die gibt's nicht mehr! Das weiß jedes Kind.«

»Nein, du irrst dich, Tarja!«, sagte Coby eindringlich, wenn auch von Schmerzen gebeutel. »Komm mit!« Er deutete nachdrücklich zum Gully.

Tarja seufzte tief. »So eine abgedrehte Scheiße ...«

»Ich weiß! Komm schon!«

Nur widerwillig ließ sie sich von ihrer neuen Bekanntschaft in den Untergrund ziehen. Als Tintenfische machten sie sich auf und bewegten sich durch ein dunkles Rohr. Es roch ziemlich schlecht. Dass man fast nichts sah begrüßte Tarja erleichtert. Sie kamen dem Licht am anderen Ende immer näher und als sie wieder unter die Sonne traten, waren sie an einem gänzlich anderen Ort. An einem verfallenen, felsigen Ort, überwuchert mit Pflanzen und Bäumen. Die Flora hatte sich zurückgeholt, was ihr gehörte.

Der alte Käpt'n Kuttelfisch stand vor einem Bretterverschlag und starrte sie irrsinnig an. »Die ... D... Die ... Ok... Okta... Die Oktarianer kommen!«

Da er nun in voller, wenn auch nicht beeindruckender, Größe vor Tarja stand, konnte sie ihn nun richtig in Augenschein nehmen. Kuttelfischs Kleidung waren mehr Lumpen und aus verschiedensten Stoffteilen zusammengenäht worden. War das Absicht? Style? Demenz? Tarja wusste es nicht. An den Lumpen waren mehrere Orden angebracht, die schon sehr alt aussahen.

Sie sah schnell zu Coby. »Woher kennst du den überhaupt?!«

»Ich bin versehentlich in den Gully gefallen, als ich klein war«, erzählte er und rieb sich beschämt den Nacken.

Tarja grinste unter ihrem Mundschutz. »Und dabei hast du dir den Kopf gestoßen.«

»Ja. Warte, das tut jetzt nichts zur Sache! Du musst dir anhören, was Käpt'n Kuttelfisch zu sagen hat!«

»Er schreit gerade ...«, meinte Tarja ausdruckslos.

Es stimmte. Kuttelfisch rannte brüllend im Kreis. Was für ein Sommer ... Als er die beiden wieder ins Auge fasste, räusperte er sich.

»Entschuldige, da ist wohl das Steuerrad mit mir durchgegangen, aye. Ich bin Käpt'n Kuttelfisch, Aquamarine-Kapitän a. D.« Er trat ganz nahe an Tarja, die mit einem Schaudern zurückwich. »Deine funkelnden Augen ...« Er kam so nahe, bis sie ihm mit der flachen Hand vor die Brust stieß.

»Abstand halten, du seniles Fischfutter!«

Käpt'n Kuttelfisch plumpste auf den Hosenboden, Coby schnappte entsetzt nach Luft und half dem Alten auf die Beine.

»Tarja!«, rief Coby empört.

Sie zuckte nur mit den Schultern.

Kuttelfisch sprang begeistert auf die Füße. »Dieses Temperament habe ich gesucht!« Er schlug mit seiner Faust auf die flache Hand. »Auch wenn mir wieder keiner glaubt: Das waren die Oktarianer!«

Coby nickte bekräftigend. Tarja glaubte ihm nicht und dachte darüber nach, wie sie am besten verduften konnte.

»Sie trachten nach Vergeltung für die Schmach vor 100 Jahren! Ich habe sie selbstredend immer im Auge behalten ...«

»Und ich habe geholfen!«, fiel Coby dem Käpt'n ins Wort. Er kam auf Tarja zu und packte sie wieder an den Schultern. »Ich habe sie gesehen, Tarja! Es gibt sie! Du musst uns glauben!«

»Ich flehe dich an!« Kuttelfisch riss Coby Tarja förmlich aus den Händen. »Hilf uns, den Riesenelektrowels zu finden!«

Wortlos stand sie da. *Alle sind verrückt geworden und zugehöhnt! Die Landeier hatten Recht, in der Stadt dreht man ab ...!* Was gab es dazu schon zu sagen? Jedenfalls nichts Nettos.

»Dein Schweigen deutete ich als ein beherztes »Aye, aye, Käpt'n!« Also gut, ab heute bist du Nr. 3 der Aquamarine!«

Coby strahlte Tarja an und grinste dabei von einem Ohr zum anderen. Sie fragte sich, wann sie aus diesem Albtraum endlich aufwachen würde und ob sie sich dazu zwicken oder einen Arm brechen musste. Letzteres könnte allerdings schwierig werden, so ganz ohne Knochen.

Coby nahm sie bei der Hand und küsste sie auf die Wange. Tarja schmierte ihm eine.

»Lass den Mist!«

»Okay ... Komm, ich zeig dir deine Ausrüstung!«, sagte er rotwangig und zog sie zu dem alten Brettverschlag. Er schob eine Planke zur Seite, und während die zwei hineingingen, schrie der alte Kuttelfisch erneut, dass die Oktarianer zurück seien.